

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Prolog – Jugend und Studienzeit 1898–1920	29
1.1 Anfänge im Kaiserreich	29
1.2 Aktiv im oberschlesischen Abstimmungskampf	32
2. Diplomatische Karriere im Deutschen Reich	39
2.1 Auf Auslandsposten für die Weimarer Republik 1920–1929	39
2.1.1 Aufnahme ins Amt und erste Auslandseinsätze	39
2.1.2 Grundlegende Erfahrungen in der Sowjetunion	43
2.1.3 Im Wartestand in den Vereinigten Staaten	50
2.2 In der Zentrale vor und nach der „Machtergreifung“ 1930–1936	57
2.2.1 Mühevoller Einstieg	57
2.2.2 Wirtschaftspolitik im Zeichen des „Neuen Plans“	64
2.3 In der Türkei in Krisen- und Kriegszeiten 1936–1943	69
2.3.1 Schwieriger Anfang in Ankara	69
2.3.2 Zusammen mit von Papen für die türkische Neutralität	74
2.3.3 Zwischen den Fronten	83
2.4 Der Weg zum und nach dem Zusammenbruch 1943–1946	94
2.4.1 Letzter Posten als Generalkonsul in Barcelona	94
2.4.2 Blick in Vergangenheit und Zukunft	99
3. Neuanfang im Nachkriegsdeutschland	107
3.1 Zwischenstation Nordrhein-Westfalen 1947–1950	107
3.1.1 Im Dienst der Düsseldorfer Landesregierung	107
3.1.2 Vorarbeiten für einen möglichen Friedensvertrag	114
3.1.3 Engagement für die CDU	125
3.1.4 Politische Berichterstattung für die Presse	134
3.2 Zurück im Staatsdienst – Wirtschaftsministerium 1950–1953	137
3.2.1 In den Pariser Embargoausschüssen	137
3.2.2 Einsatz für die Handelsouveränität der Bundesrepublik	143
3.2.3 Der West-Ost-Handel in der innenpolitischen Diskussion	152
3.2.4 Deutsch-deutsches Engagement	162
4. Erste Botschafterposten	169
4.1 Jugoslawien 1953–1955	169
4.1.1 Rückkehr in den diplomatischen Dienst	169
4.1.2 Belgrad, die Botschaft und erste Bekanntschaften	176

4.1.3	Im Auf und Ab der bilateralen Beziehungen	181
4.1.4	Jugoslawien und Deutschland im Ost-West-Konflikt	191
4.1.5	Beobachter an der „Front des Kalten Krieges“	198
4.1.6	Bonner Beziehungsgeflecht	206
4.2	Japan 1955–1958	215
4.2.1	Von Bonn nach Tokio	215
4.2.2	Bilaterale Beziehungen ohne Sorgen und Substanz	221
4.2.3	Verhandlungen mit Moskau	233
4.2.4	Grenzen und Möglichkeiten des Wirkens in Tokio	243
4.2.5	Im politischen Abseits?	252
4.2.6	Zwischen Bangen und Hoffen	262
5.	Krisenjahre in Moskau 1958–1962	267
5.1	Ernennung und Einstand	267
5.1.1	Amtsübernahme im zweiten Anlauf	267
5.1.2	Vorbereitende Maßnahmen	273
5.1.3	Wegweisender Amtsantritt	279
5.1.4	Demonstrationen und Krisen in Bonn und Moskau	287
5.2	Diplomatische Arbeit unter ultimativem Druck	296
5.2.1	Ein kühler Sommer als Auftakt für einen heißen Herbst	296
5.2.2	Unruhe vor dem Sturm	301
5.2.3	Das Berlin-Ultimatum wirft seine Schatten voraus	308
5.2.4	Die „letzte Gelegenheit“ für Gespräche mit dem Kreml?	311
5.2.5	Krisenstimmung in Bonn und Moskau	319
5.2.6	Am Rande der Ereignisse	323
5.3	Zeit für Verhandlungen	330
5.3.1	Wieder in Aktion	330
5.3.2	Reaktionen Bonns auf Aktionen Krolls	337
5.3.3	Auf dem Weg nach Genf	346
5.3.4	Erste Runde in Genf – erst außen vor, dann mittendrin	352
5.3.5	Einsatz für Adenauer	357
5.3.6	Zweite Runde in Genf – mit den Gedanken schon voraus	362
5.4	„Neue Chancen im deutsch-sowjetischen Verhältnis?“	369
5.4.1	Annäherung an Adenauer	369
5.4.2	Zwischen Lob und Kritik	375
5.4.3	Zusammenstoß mit der „Welt“	379
5.4.4	Das bundesdeutsch-sowjetische Klima wird wieder kühler	383
5.4.5	Für weitere Korrespondenz Adenauer–Chruschtschow	390
5.4.6	„Burgfrieden“	398
5.5	Im Auf und Ab der Krise	405
5.5.1	Eifrige Bemühungen gegen den Strom	405
5.5.2	Auf dem „Tiefpunkt“	408

Inhalt

5.5.3 Vor und nach der gescheiterten Gipfelkonferenz	415
5.5.4 Keine Verbesserung in Sicht	422
5.5.5 Wiederaufnahme des bilateralen Kontakts	431
5.5.6 Deutsch-sowjetische Verhandlungen	441
5.6. Vor und nach dem Mauerbau	447
5.6.1 Ouvertüre in entspannter Atmosphäre	447
5.6.2 Sowjetische Angebote ohne Ansatzpunkte	452
5.6.3 Vom Urlaub in Sotschi zu Unstimmigkeiten in Bonn	457
5.6.4 Erneute Verschärfung der Situation	464
5.6.5 Planungen vor und Reaktionen nach dem 13. August 1961 . .	470
5.6.6 Zwischen Eskalation und Entspannung	477
5.7 Deutsch-sowjetische Direktkontakte – zum Greifen nah	484
5.7.1 Auf Sonderwegen	484
5.7.2 Zwischen Abberufung und Bestätigung	492
5.7.3 Mit Rückendeckung, aber keinen Schritt weiter	500
5.7.4 Das sowjetische Memorandum vom 27. Dezember 1961 . .	505
5.7.5 Positionssuche in der Bundesregierung	511
5.8 Hoher Flug und tiefer Fall	515
5.8.1 Auf neuen Wegen	515
5.8.2 Ohne Unterstützung	520
5.8.3 Entstehung einer Affäre	526
5.8.4 Entwicklung und Entscheidungen	535
5.8.5 Ergebnisse	541
5.9 Auf verlorenem Posten	550
5.9.1 Letztes Aufbegehren	550
5.9.2 Endgültige Niederlage	554
5.9.3 Botschafter auf Zeit	561
5.9.4 Nachfolgefragen	570
5.9.5 Nachspiel als Berater für Ostfragen	579
5.9.6 Letzte Kontakte zur sowjetischen Führung	583
6. Epilog – Botschafter a. D. 1963–1967	595
6.1 Politische Aktionen außer Dienst	595
6.2 Lebenserinnerungen eines Botschafters	607
Schlussbetrachtung	613
Anhang	627
Abkürzungsverzeichnis	627

Inhalt

Quellen- und Literaturverzeichnis	631
Ungedruckte Quellen	631
Gedruckte Quellen und Literatur	635
Personenregister	665
Sachregister	677